

Demontage, Rückbau und Altlastensanierung

von Industrieanlagen


Chiresa AG
Entsorgen ohne Sorgen.



Wir beraten.
Wir verwerten.
Wir entsorgen.



Räumen
Dekontaminieren
Rückbauen



Das aktuelle Abfallverzeichnis
der Schweiz finden Sie auf
unserer Homepage.



www.chiresa.ch

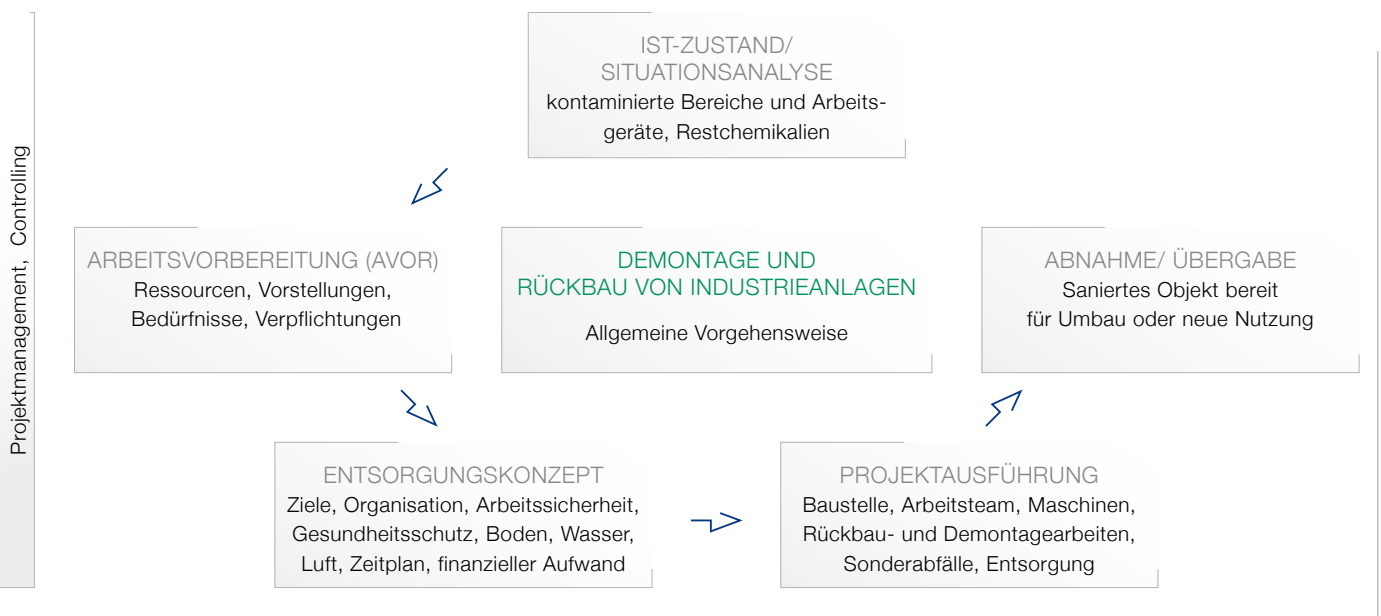
Rückbau von Industrieanlagen und Altlastensanierungen

Mensch und Natur zuliebe.

Veraltete oder stillgelegte Industrieanlagen und kontaminierte Standorte müssen fachmännisch zurückgebaut und ordnungsgemäss saniert werden, um die Gefahr für Umwelt und Gesundheit zu verhindern.

Im Rahmen eines Sanierungsprojekts bieten wir als genereller Ansprechpartner alle notwendigen Leistungen an:

- ▼ Rückbau-, Sanierungs- und Entsorgungskonzepte
- ▼ Entsorgung der restlichen Gefahrstoffe und Industrieabfälle
- ▼ Demontage, Rückbau, Räumung und Reinigung
- ▼ Probenahmen und Analytik zur Entsorgung des Abbruch- und Aushubmaterials (eigenes Analyselabor)
- ▼ Eigene Logistik und Transportplattform
- ▼ Sicherstellung der gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Umwelt, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- ▼ effizientes Qualitätsmanagement und Controlling
- ▼ langjährige Erfahrung



Referenzbeispiele

Rückbau einer Chlor-Alkali-Elektrolyse

Das bei der Chlor-Alkali-Elektrolyse verwendete Quecksilber ist ein äusserst giftiges Schwermetall. Unerlässliche Voraussetzung für die sichere Umsetzung der Sanierung sind deshalb verschärfte Arbeitssicherheitsmassnahmen. Nach der Entleerung der Elektrolysezellen erfolgt ihre Reinigung, Ausbau und Zerlegung.

- a) Verwertung: Wiederaufarbeitung des kontaminierten Stahls in einem Stahlwerk.
- b) Verwertung: kontaminierte Stahlteile und Flächen werden mittels Sandstrahl-Technik in einer speziellen Anlage gereinigt. Der kontaminierte Sand wird thermisch aufgearbeitet, das Quecksilber wird zurückgewonnen.
- c) Entsorgung: Beseitigung der Abfälle durch spezielle Verpackung und Einlagerung in Untertagedeponien (UTD).



Rückbau einer Galvanik

Die Chiresa AG verfügt über langjährige Erfahrung im Rückbau von Galvanik-Betrieben. Diese Anlagen können nur unter grossem Aufwand saniert werden, da oftmals kein ordnungsgemässer Betriebsstillstand eingeleitet wurde.

Die allgemeine Vorgehensweise ist:

- ▼ Entsorgung der restlichen Gefahrstoffe
- ▼ Demontage der Galvanikbäder und sämtlicher produktführender Leitungen
- ▼ Ausbau und Reinigung der Tanks und Becken
- ▼ Sortierung des anfallenden Abfalls und anschliessende Verwertung oder Entsorgung
- ▼ Dekontamination und Übergabe der Räume

Vorher



Nachher



Rückbau von Tanks mit weissem Phosphor

Durch die Entwicklungen in der chemischen Industrie werden neue Verarbeitungsmethoden eingeführt und Produktionsstätten verlagert. Die alten Betriebsstandorte müssen für die neuen Aufgaben vorbereitet werden. Deshalb müssen Lagerbestände von gefährlichen Ausgangsmaterialien entsorgt werden. Ein typisches Beispiel ist die Entsorgung von grossen Mengen an weissem Phosphor. Dieser Stoff beinhaltet ein sehr hohes Gefahrenpotential, da er sich an der Luft selbst entzünden kann und damit hochgiftige Gase freisetzt.



Die Demontage der Lagertanks und die Entfernung des Phosphors können nur manuell erfolgen, da das Material aufgrund der hohen Brandgefahr ständig unter Wasser gehalten werden muss. Das setzt sehr hohe Anforderungen hinsichtlich Arbeitssicherheit sowie Gesundheits- und Umweltschutz voraus. Die Phosphorrückstände müssen in geeigneten Sonderverbrennungsanlagen entsorgt werden.

Rückbau- und Sanierungsbereiche

- ▼ Produktionsanlagen der chemischen Industrie
- ▼ Schwefelsäureproduktion
- ▼ Galvanik
- ▼ Chlor-Alkali-Elektrolyse
- ▼ Zinkspritzwerke
- ▼ Farbproduktion und Farbspritzkabinen
- ▼ Tanks mit weissem Phosphor
- ▼ PCB- und Asbestsanierung
- ▼ Altlastensanierung

Ausführliche Informationen zu unseren Projekten finden Sie auf unserer Webseite.

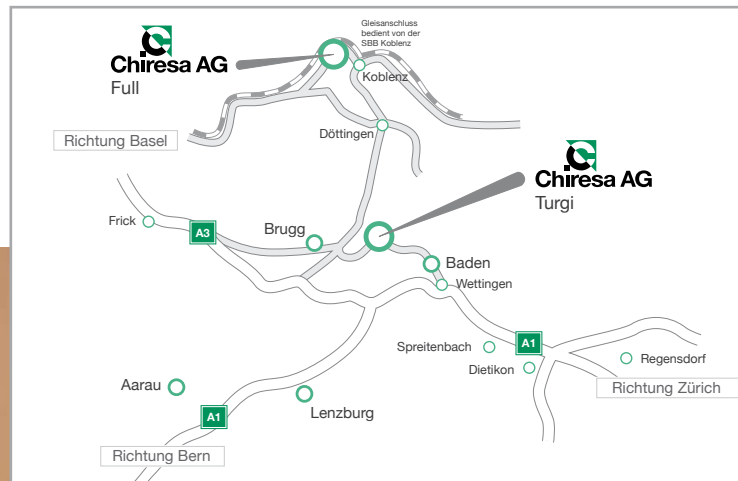
www.chiresa.ch

www.chiresa.ch


Chiresa AG
Entsorgen ohne Sorgen.

Auszug aus unserer Referenzliste Demontage und Rückbau

- 1991 Metaver AG, Zürich
Demontage der Galvanik
- 1995 Griesser AG, Aadorf (TG)
Demontage der Galvanik
- 1999 Galvaswiss-Gruppe, Bettwiesen (TG)
Dekontamination der Halle (Zinkspritzeanlage)
- 1999 Siemens (Schweiz) AG, Zürich
*Dekontamination und Demontage der Oberflächen-
behandlungsanlage und der Spritzkabinen*
- 2001 Sun Chemicals (Schweiz), Zürich
Rückbau Druckfarbenfabrik
- 2002/2003 CU Chemie Uetikon AG, Full (AG)
Rückbau Schwefelsäureproduktion und Oleum-Produkte
- 2004 SF-Chem, Pratteln (BL)
Rückbau und Demontage von Waschtürmen der Schwefelsäureproduktion
- 2004/2005 Solvay (Schweiz) AG, Zurzach (AG)
Zusammenarbeit im Rückbau Chlor-Alkali-Elektrolyse
- 2005 Syngenta Crop Protection AG, Monthey (VS)
*Reinigung und Demontage von Lagertanks mit weissem Phosphor
Entsorgung von 30 t weissem Phosphor*
- 2005/2006 SIKA AG, Zürich-Tüffenwies
Rückbau einer Produktionsanlage (Bauchemie)
- 2006 EWZ-Kraftwerk, Wettingen (AG)
Entfernung von PCB-haltigen Beschichtungen an Stahlbauten
- 2006 Siemens AG, Männerdorf (ZH)
Sanierung von Brandräumen
- 2006 SF-Chem, Pratteln (BL)
Rückbau von ausgemauerten Säuretanks
- 2006 Chemie-Handel Jaun, Büren (NW)
Räumung von alten Gasflaschen
- 2007 CECA SA (ARKEMA Group), Pierrefitte-Nestlas (F)
Reinigung und Demontage von Lagertanks und Becken mit weissem Phosphor




Chiresa AG

Landstrasse 2
CH-5300 Turgi/AG

Telefon +41 (0) 56 201 70 80
Telefax +41 (0) 56 201 70 81
info@chiresa.ch

Chiresa AG
Umschlagstelle, Zweigbetrieb
Industriestrasse
CH-5324 Full-Reuenthal/AG

Chiresa AG ist ein Unternehmen
mit Beteiligung der Häfeli Brügger AG



Industrie Zelgli
CH-5313 Klingnau/AG
Telefon +41 (0) 56 267 55 55
Telefax +41 (0) 56 267 55 59
info@haefeli-bruegger.ch